

7) Platz der Polnischen Armee in Babimost

[poln. Skwer Wojska Polskiego]

Das 45. Jagdflugzeug-Regiment (JW 5037) wurde am 6. Juli 1957 mit dem Befehl der Ministers für Nationale Verteidigung gegründet. Am 10. Oktober 1957 landet auf dem seit 1954 gebauten Flughafen das III. Geschwader des 1. Jagdflugzeug-Regiments "Warschau" unter dem Kommando des Oberleutnants Jan Malicki, welches die Keimzelle des Babimoster Regiments wurde. Das Regiment wurde mit den Jagdflugzeugen MIG 15 ausgestattet und unterstand dem 3. Korps der Luftstreitkräfte. 1960 erhält das Regiment seine Kampffahne. Ein besonderes Ereignis in der Geschichte des Stützpunkts war der Besuch des ersten Kosmonauten Jurij Gagarin am 21.07.1961. Zu Ehren des Gastes wurde eine Gedenktafel in die Vorfeldfläche eingemauert.

Im November 1969 wurde das Regiment in das Oberkommando der Luftstreitkräfte eingegliedert und funktionierte seitdem als Jagd- und Angriffsflugzeug-Regiment. Zwischen 1980 und 1989 wurden im Regiment die Fähnriche der Offiziershochschule der Luftstreitkräfte (WOSL) ausgebildet. 1988 wurde das Regiment in das 45. Ausbildungs- und Kampfflugzeugregiment umbenannt. Im Februar 1992 wurde die Flugausbildung eingestellt und am 22. August feierlich die Regimentsfahne verabschiedet. Die Maschinen, an denen unsere Piloten zuletzt ihre Flugausbildung absolvierten, waren die Jagdbomber Lim 6. Am 1. September 1992 entstand mit dem Befehl des Ministers für Nationale Verteidigung die Kommandobehörde für Flughafenbetrieb (JW. 2784). Ab dem 01.01.2000 funktionierte sie innerhalb des 21. und danach des 33. Luftstützpunktes als Flughafen Nr. 2. Zum 31.12.2004 wurde die Militärbasis in Babimost vollständig aufgelöst. Die Tradition und Geschichte des aufgelösten Regiments kultiviert der seit dem 27.03.1981 in unserer Stadt funktionierende Verband der Soldaten der Polnischen Armee. Er übernahm die Betreuung der Symbole des aufgelösten Stützpunkts sowie des militärischen Teils des Gedenkraums und nimmt aktiv am öffentlichen Leben der Stadt und der Gemeinde teil.



Start der Lim-6-Flugzeuge in Babimost